



Abgehoben: die Siegerinnen



Team Tilt

Die talentierte Crew aus Genf hat am Youth America's Cup Grosses vor.



Panamakanal

Fahrt auf der berühmtesten Wasserstrasse der Welt.

Boote

_European Yacht und
_Powerboat of the Year
_AMT 200 DC



Als die Jury fliegen lernte...

Was die Oscars im Filmbusiness sind die Titel «European Yacht of the Year» und «Powerboat of the Year» in der nautischen Branche. Die wichtigsten Wassersportmagazine Europas – «marina.ch» ist als einziges Schweizer Magazin in den beiden Jurys mit dabei – zeichnen in verschiedenen Kategorien die besten Neuheiten der Saison aus.



Lori Schüpbach Bertel Kolthof

Die Auswahl der 25 nominierten Yachten bot der Jury diesmal nicht nur eine grosse Vielfalt, sondern auch eine echte Premiere: Zum ersten Mal war eine Yacht nominiert, die foilen kann. Auch wenn es aufgrund der schwachen Windverhältnisse beim Test vor Santa Margherita (ITA) den meisten Jury-Mitgliedern nicht vergönnt war, wirklich zu foilen, war die Faszination der Quant 23 für alle sehr spür- und erlebbar. Die Entscheidung in der Kategorie der Special Yachts fiel denn auch entsprechend deutlich aus. Mit dem Sieg ist die Reise für die Quant-Macher aber noch nicht vorbei – im Gegenteil. Die ersten fünf Boote der Serienproduktion sollen im Frühling

in die Schweiz kommen und die Spannung steigt, wie sie sich auf den Regattabahnen der verschiedenen Seen schlagen werden.

Bevor es zu den Diskussionen um die jeweiligen Sieger pro Kategorie kam, testete die Jury die nominierten Yachten auf Herz und Nieren: im September vor La Rochelle (FRA) und im Oktober vor Santa Margherita an der ligurischen Küste, östlich von Genua. Dabei zeigte sich, dass gewisse Kategorien immer fließender ineinander übergehen: luxuriöse Yachten können auch familientauglich (Sunbeam 40.1) sein, schnelle Yachten durchaus auch luxuriös (Solaris 50) und Mehrrümpfer auch speziell (Corsaire Pulse 600). Umso mehr gilt es immer wieder zu betonen: Eigentlich haben alle Nominierten schon gewonnen. 



HANSE 315



Yachten unter 10 Meter sind bei vielen Designern nicht sehr beliebt – da muss peinlichst genau auf jeden Quadratzentimeter Platz geachtet werden und spezielle Ideen liegen aus verschiedenen Gründen meistens nicht drin. Solides Bootsbauhandwerk ist gefragt. Gerade darum sagt man oft, dass die kleinsten Modelle die Visitenkarte einer Werft sind. Mit der neuen 315 ist Hanse ein bemerkenswerter Wurf gelungen – einige Jury-Mitglieder sprachen von der «besten Hanse seit Jahren». Die Hanse 315 setzte sich gegen eine starke Konkurrenz durch und bewies damit insbesondere, dass auch kleine Yachten ganz gross sein können.



FÜR MICH DAS BESTE BOOT IN DIESER
GRÖSSE UND KLASSE IM MOMENT.

Jochen Rieker, Yacht, GER

★ Family Cruiser

HANSE 315 | LüA 9,45 m | LWL 8,30 m | Breite 3,20 m | Tiefgang 1,75 m
Segelfläche 47 m² | Gewicht 3900 kg | www.bodensee-yachting.ch